

Wenn die Kunden wegbleiben

Heidemarie Dürkop will Salon in Dabergotz zum Jahresende aufgeben / Konsum macht keinen Rückzieher

KATHARINA KASTNER

DABERGOTZ ■ Heidemarie Dürkop hat lange überlegt. Und immer wieder nachgerechnet. Dann stand ihr Entschluss fest: Die Friseurmeisterin will ihren Salon in Dabergotz aufgeben. Den Mietvertrag für ihren Frisierraum im ehemaligen Gutshaus hat sie zum Jahresende gekündigt.

„Es rechnet sich nicht mehr“, sagt die 59-Jährige, die Salons in Kyritz, Wusterhausen und Neustadt betreibt. Außenstellen hat sie auch noch in Dessau und Schönermark. Das Dabergotzer Geschäft ist seit mehr als zehn Jahren einmal wöchentlich geöffnet. Friseurin Sigrid Hoffmann hatte für ordentliche Haarschnitte gesorgt, bis sie Mitte dieses Jahres krankheitsbedingt ausgefallen war. Nun kommt die Chefin selbst, um die Schere anzusetzen. Vorwiegend ältere Einwohner und Leute ohne Auto besuchen den Salon in der Dorfmitte, um sich die Haare waschen, schneiden und legen zu lassen. „Doch die Kunden werden immer weniger“, bedauert Heidemarie Dürkop. Deshalb ist sie jetzt nur noch am Dienstagvormittag im Laden.

Warum die Resonanz schwächer geworden ist, kann sich Heidemarie Dürkop vorstellen: Viele ältere Dabergotzer würden inzwischen die Angebote anderer Friseurinnen annehmen und sich zu Hause frisieren lassen. Das sei bequemer, denn man ist nicht auf die Öffnungszeiten des Salons angewiesen. „Natürlich mag ich meine treuen Kunden nicht enttäuschen. Doch es geht nicht anders, wenn man nur zuzahlen muss“, sagt die Meisterin, die in Kyritz wohnt.



Margitta Brandt (links) profitiert von der Schule im Dorf: Die Lehrlinge des Internationalen Bundes kaufen regelmäßig im Dorfkonsum ein und liefern der Ladenbesitzerin die bestellte Mittagsmahlzeit. Gestern haben Nancy Münchberg (22) und Nico Meier (17) das von den Kochlehrlingen zubereitete Essen gebracht. FOTOS (2): KATHARINA KASTNER

Die geringen Einnahmen würden längst nicht mehr die Betriebskosten decken. Denn neben der Miete sind auch die Wasser-, Strom- und Fahrtkosten zu bezahlen.

Die Schließung des Dabergotzer Salons ist der Anfang vom Rückzug: Im kommenden Jahr – wenn Heidemarie Dürkop 60 wird – will sie sämtliche Geschäfte abgeben und nicht mehr arbeiten. „Die letzten Jahre waren sehr anstrengend. Jetzt will ich endlich anfangen, mein Leben zu genießen“, sagt die Fachfrau, die seit ihrer Selbstständigkeit Anfang der 90er Jahre 16 Lehr-

linge und viele Praktikantinnen ausgebildet hat.

Zur Ruhe setzen möchte sich Margitta Brandt (53) hingegen noch nicht. Ihr Dorfkonsum grenzt direkt an den Friseursalon. Auch sie kennt die Höhen und Tiefen, die ein Unternehmer durchlebt. „Aber ich will unbedingt noch ein bisschen durchhalten“, sagt die temperamentvolle Verkäuferin – auch wenn es 1992, als sich Margitta Brandt selbstständig machte, „dreimal besser lief“. Trotzdem sei sie zufrieden, denn viele Dorfbewohner kommen immer noch gern zum Einkaufen in ihren La-

den. „Der Konsum ist ja der einzige Ort, an dem man andere Leute trifft und erzählen kann“, sagt die Geschäftsfrau, die über (fast) alles Bescheid weiß. Kaum läuteten gestern die Kirchenglocken, weil eine Dabergotzerin gestorben ist, klingelte bei Margitta Brandt auch schon das Telefon. Die Leute wollten wissen, wer verschieden ist. Die freundliche Verkäuferin weiß anderen immer zu helfen. Und sich selbst: Schon dreimal ist ihr Laden überfallen worden. Den letzten Täter, der mit einer Pistole bewaffnet war, schlug sie allein in Flucht.



Die Kunden fehlen: Der Friseursalon in Dabergotz wird zum Jahresende aufgelöst. Einen Nachmieter für den Raum gibt es noch nicht.

Amt Temnitz



- | | |
|-------------|------------|
| Dabergotz | Netzeband |
| Dannenfeld | Paalzew |
| Darritz | Rägelin |
| Frankendorf | Rohrlack |
| Garz | Storbeck |
| Gottberg | Vichel |
| Katerbow | Wahlendorf |
| Kerzlin | Walsleben |
| Kränzlin | Werder |
| Küddow | Wildberg |
| Lüchfeld | |

„Löschwasser“ für die Männer

ROHRLACK ■ Für die Rohrlacker Männer, die am neuen Feuerwehrdepot bauen, ist beim jüngsten Rohrlack-Kreis Geld gesammelt worden. Bei dem Treffen hatte Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Koch einen leeren „Löschwasser-Krug“ rumgehen lassen, in den die Teilnehmer der Versammlung 76,10 Euro warfen. Das gespendete Geld ist für Getränke gedacht, die den Männerdurst nach Feierabend auf der Baustelle löschen sollen.

Festen Termin fürs Erntefest

DABERGOTZ ■ Das Dabergotzer Erntefest soll künftig einen festen Termin haben. Diesen Vorschlag machte Beate Krebs auf der Gemeinderatssitzung. Die Abgeordneten einigten sich auf den ersten Sonntag im September, an dem das Fest jährlich stattfinden soll.

Mit dem Rad bis Rohrlack

Europa-Abgeordnete Elisabeth Schroedter besucht die Dörfer

ROHRLACK ■ Die Europa-Abgeordnete Elisabeth Schroedter fährt am Freitag dieser Woche durch Ostprignitz-Ruppin und das Havelland – und zwar mit dem Rad. Die Grünen-Politikerin sitzt seit 1994 für das Land Brandenburg im Europäischen Parlament in Straßburg.



Europa-Abgeordnete Schroedter

eine Exkursion ins Rhinluch unternehmen. Gegen 14 Uhr wird Schroedter in Rohrlack erwartet.

Elisabeth Schroedter will am Freitag verschiedene Initiativen und Vereine besuchen, die aus eigener Kraft dazu beitragen, dass sich die Regionen weiterentwickeln – so wie in Rohrlack. Bevor die Pädagogin, Umweltberaterin und Mutter von drei Söhnen in das Dorf kommt, will sie den Landschaftsförderverein „Friesacker Pforte“ besuchen und

Dort will man der Politikerin die Ausstellung „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Gaststätte Sonnack zeigen und das erfolgreiche Zusammenspiel von Vereinen, Betrieben und Einwohnern erklären. Dazu soll auch der Sternhof mit seiner Kräutergärtnerei besucht werden. Moderiert wird die Veranstaltung von

dem Vicheler Peter Masloch, der sich auch bei „ViGaRo“ engagiert. Das ist eine neu gegründete Interessengemeinschaft, in der sich kleine mittelständische Unternehmen zusammengeschlossen haben, um über gemeinschaftliche Werbung und Aktionen die Dörfer Vichel, Garz und Rohrlack zu stärken.

Diese Gruppe will sich um 16 Uhr im Schloss Vichel vorstellen, wo Elisabeth Schroedter ebenfalls erwartet wird. Auch Land- und Forstwirte wollen die Gelegenheit nutzen, um mit der Europa-Abgeordneten die Situation in der heimischen Land- und Forstwirtschaft zu besprechen. kas



Kommt! Für die Dabergotzer Kinder gibt es innerhalb der nächsten vier Wochen gleich zwei Termine zum Vormerken: Am 30. Oktober veranstalten die Sportlerinnen vom TuS Dabergotz eine Halloween-Party in und an der „Sportlerklause“. Die gruselig-schöne Feier soll um 18 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz beginnen. Am 11. November will die Kirchengemeinde zum Martinsfeuer einladen. Das Fest zu Ehren des Heiligen Martin, der seinen roten Umhang mit einem frierenden Bettler geteilt haben soll, beginnt um 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dabergotzer Kirche (Foto). Anschließend ist ein Fackelumzug geplant. FOTO: HENRY MUNDT

<h3>Stellenangebote</h3> <p>Wir suchen für sofort zur Festeinstellung Wachmann/Hundeführer (§ 34 a keine Bedingung)</p> <p>Bitte schriftliche Bewerbungen an: Fa. ABS GmbH, z. Hd. H. Anzinger Wittstocker Chaussee 1, 16909 Heiligengrabe</p>	<h3>Aus- und Weiterb.</h3> <p>Einzelnachhilfe zu Hause der erfolgreiche Weg zu besseren Noten</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Fächer (Ma., Ph., Deut., Engl., Franz., Rewe...) • erfahrene Nachhilfelehrer • alle Klassenstufen und Erwachsene • im gesamten Landkreis <p>ABACUS Neuruppin 03391/40 06 35 www.abacus-nachhilfe.de</p>	<h3>Öffentliche Bekanntmachungen</h3> <p>Trink- und Abwasserverband Lindow-Gransee Der Verbandsvorsteher</p> <p>Öffentliche Bekanntmachung</p> <p>Der Trink- und Abwasserverband Lindow-Gransee teilt mit, dass die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Lindow, Ortsteil Keller, betriebsfertig hergestellt ist. Der Anschluss der dort befindlichen Grundstücke kann ab sofort erfolgen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass nach Maßgabe der Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Lindow-Gransee mit dieser öffentlichen Bekanntmachung der Betriebsfähigkeit der Anlagen ein Anschluss- und Benutzungszwang für die betreffenden Grundstücke besteht. Der Anschluss ist innerhalb von drei Monaten nach dieser öffentlichen Bekanntmachung vorzunehmen. Nach diesem Zeitpunkt wird für die betroffenen Grundstücke die Fäkalienabfuhr eingestellt.</p>
<h3>Gestüt</h3> <p>Nähe Rheinsberg sucht zuverlässige Hilfskraft. Tel. 033931 / 24 07</p>	<p>Schönes Wochenende!</p> <h2>„Die Märkische“</h2> <p>Immer samstags: die unterhaltsame, farbige Wochenend-Beilage der MAZ.</p>	<h3>Automarkt</h3> <p>Qualität für alle!</p> <p>Zum Jubiläum: 5 Jahre Garantie!* Ohne Kilometerbegrenzung. Ohne Aufpreis. Gültig vom 18.09.2006-02.10.2006**</p> <p>Der Hyundai Matrix ab 13.990 EUR</p> <p>3 Motorisierungen, Full-Size-Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairsteuerung vorn für Brust und Kopf, elektr. Fensterheber vorn und hinten, Rückbank längs verschiebbar, viele Ablagemöglichkeiten u.v.m.</p> <p>Autozentrum Treskow GmbH Erich - Dieckhoff - Straße 52 16816 Neuruppin Telefon 03391 / 505800, Telefax 03391 / 505803</p> <p>HYUNDAI www.hyundai.de</p> <p>* 3 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Anschlussgarantie der Mondial Assistance Deutschland GmbH (Umfang gemäß Anschlussgarantieheft). ** Datum der Kundenbestellung. Abb. enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.</p>
<h3>GUT HESTERBERG</h3> <p>für unsere Wurstproduktion suchen wir</p> <h2>Mitarbeiter/in</h2> <p>in Teilzeit oder auf 400,- Euro Basis</p> <p>Gut Hesterberg, Gutsallee 1, 16818 Lichtenberg-Neuruppin 03391 / 700 60</p>	<h3>Tiermarkt</h3> <p>Geflügel- u. Futtermittel am Freitag, dem 13.10.</p> <p>Verkauf Mo. - Fr. 18.00 - 19.00 Uhr. Samstags 9.00 - 12.00 Uhr ab Hof. Geflügelhof Gattke, or Kater 18, 16845 Lindow, Tel. 033983 / 80447</p>	
<h3>Immobilien</h3>	<p>Wohnen bei uns... Leben bei uns!</p> <p>WBG Neuruppin A.-Hausen-Straße 14, Neuruppin ☎ 03391-840-10 • www.wbg-neuruppin.de</p>	
<p>Vermiete ab 01.12.06 DHH 138 m² Wfl., KM 680,- EUR mit Tiefgarage, Terrasse, Garten, Autobahnnahe, Krippe + Kindergarten im Ort. Tel.: 0162 / 1 30 59 19</p>		